

EnnstalWiki: Regionales Wissen wird mehr, wenn man es teilt!



Seit dem 20. Mai 2011 ist das neue EnnstalWiki auf www.ennstalwiki.at online. Die offene Wissens- und Informationsplattform eröffnet viele interessante Möglichkeiten zum Mitgestalten. Das gilt auch für Unternehmen, denen ein Wikipedia-Eintrag meist verwehrt bleibt. „Business Talk Ennstal“ sprach mit den drei Ennstalern, die die Idee EnnstalWiki geboren und realisiert haben: Mag. Norbert Linder, Martin Huber und Helmut Strasser vom Verein Initiative B.E.R.G.

Business Talk Ennstal: Was ist das Grundprinzip des neuen EnnstalWikis?

Mag. Norbert Linder: „Ganz einfach: Es geht darum, Informationen mit anderen zu teilen und dabei selbst Neues zu lernen. Die-

se Informationen können Texte, Fotos oder auch YouTube-Videos sein. Wir haben mit dem EnnstalWiki – in enger Zusammenarbeit mit dem ‚Mutterprojekt‘ SalzburgWiki – ein neues Online-Lexikon für das steirische Ennstal von Mandling bis Altenmarkt bei St. Gallen ins Leben gerufen. Es ist für jedermann/jedefrau frei zugänglich – jeder darf und soll mitmachen. Je mehr Menschen sich einbringen, desto besser. Auch regionales Wissen wird mehr, wenn man es teilt.“

Business Talk Ennstal: Was unterscheidet das EnnstalWiki von Wikipedia?

Martin Huber: „Auf den ersten Blick nichts, auf den zweiten Blick sehr viel. Grundsätzlich funktioniert das EnnstalWiki mit der gleichen Software und nach dem gleichen Prinzip wie Wikipedia: Jeder kann mitschreiben und mitgestalten. Allerdings hat Wikipedia mittlerweile sehr strenge Relevanzkriterien festgelegt, an denen viele Einträge scheitern. Für Wikipedia sind nur große wirtschaftliche Einrichtungen relevant. Sie müssen entweder mindestens 1.000 Mitarbeiter, einen Jahresumsatz von mehr als 100 Millionen Euro vorweisen, mindestens 20 Betriebsstätten besitzen, börsennotiert sein, eine marktbeherrschende Stellung oder innovative Vorreiterrolle einneh-

men. Diese Dimensionen schließen den Eintrag regionaler Unternehmen aus. Genau hier setzt das EnnstalWiki an. Es ist offen für jeden Unternehmenseintrag, unabhängig von der Betriebsgröße. Das EnnstalWiki funktioniert also viel feingliedriger und regionaler als Wikipedia – in jedem Bereich, für jedes Thema.“

Business Talk Ennstal: Was kann – außer Unternehmen – noch alles ins EnnstalWiki eingetragen werden?

Helmut Strasser: „Im EnnstalWiki ist Platz für alles, was einen Bezug

zum steirischen Ennstal hat: Orte, Gemeinden, Vereine, Persönlichkeiten, Flüsse, Berge, Seen, Bauwerke, Geschichte, Freizeit, Gastronomie, Sport, Kultur, etc. In allen Bereichen sind Basiseinträge angelegt, an denen sich die User orientieren können. Wir freuen uns über jeden ‚guten Geist‘ – egal ob sich dieser als Autor, Fotograf, als Kenner der Ortsgeschichte, als Vereinsfunktionär, als Naturliebhaber, als bislang unentdeckter Experte für ein Gebiet oder als Korrektor einbringt. Auch für Schulprojekte ist das EnnstalWiki ein hochinteressantes Werkzeug.“

Das EnnstalWiki findet man online unter www.ennstalwiki.at. Bei Fragen kann man sich per E-Mail direkt an die Administratoren (info@ennstalwiki.at) wenden.



Helmut Strasser (Ramsau), Martin Huber (Rohrmoos-Untertal) und Mag. Norbert Linder (Schladming, v.l.) haben das EnnstalWiki, eine Wissens- und Bildungsplattform mit großem Potenzial, ins Leben gerufen.

Projektmanagement / Planung / Ausschreibung / Bauaufsicht / Baukoordination / Energieausweise

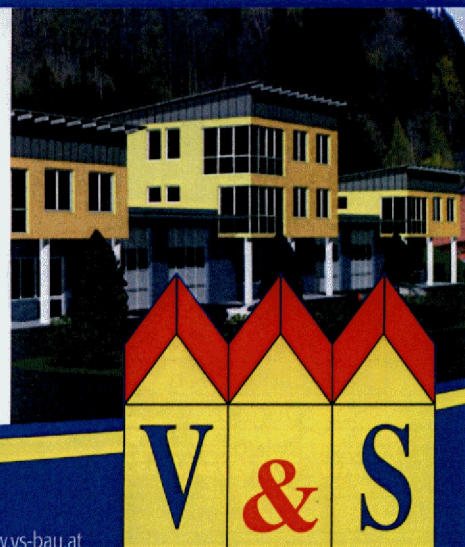


Ihr kompetenter Partner für die Planung von

- Gewerbe-, Tourismus und Industriebauten
- Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser
- Zu- und Umbauten

und die Ausführung von

- Bau- und Zimmermeisterarbeiten
- Neubau - Umbau - Sanierung



V&S Planungs- und Bau Ges.m.b.H - Lassing /Liesen | Kontakt: 03612 / 30 100 | buero@vs-bau.at | www.vs-bau.at